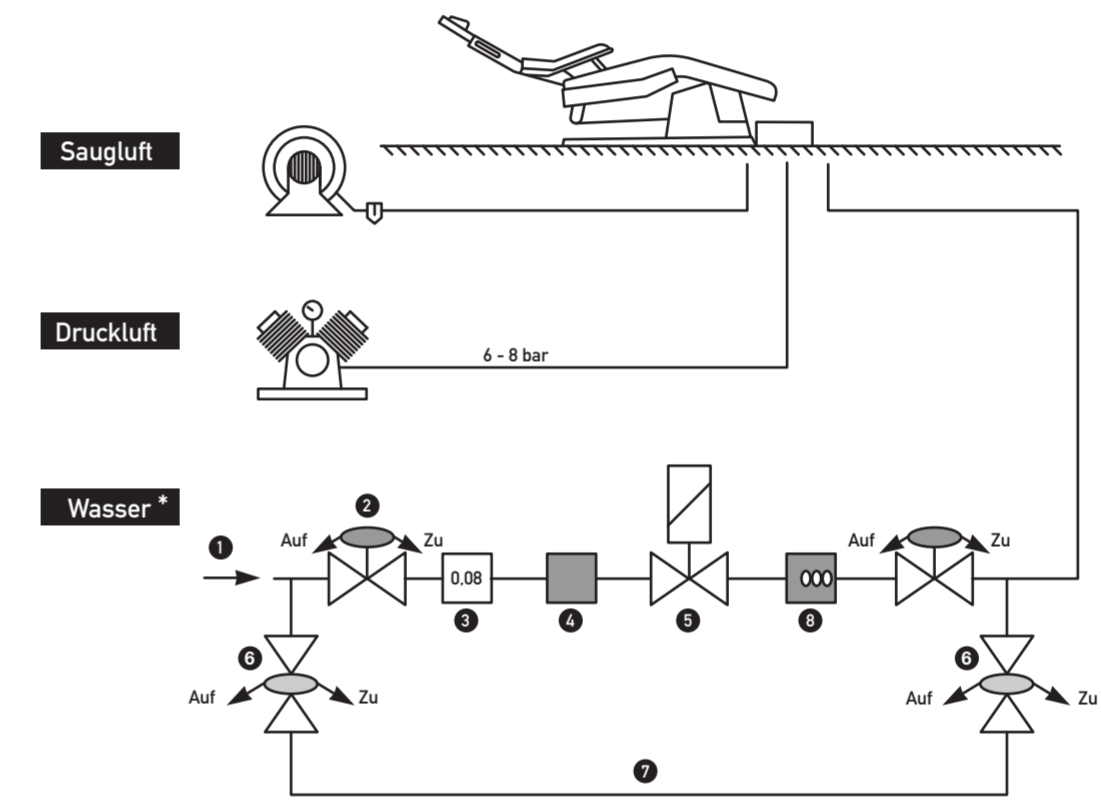
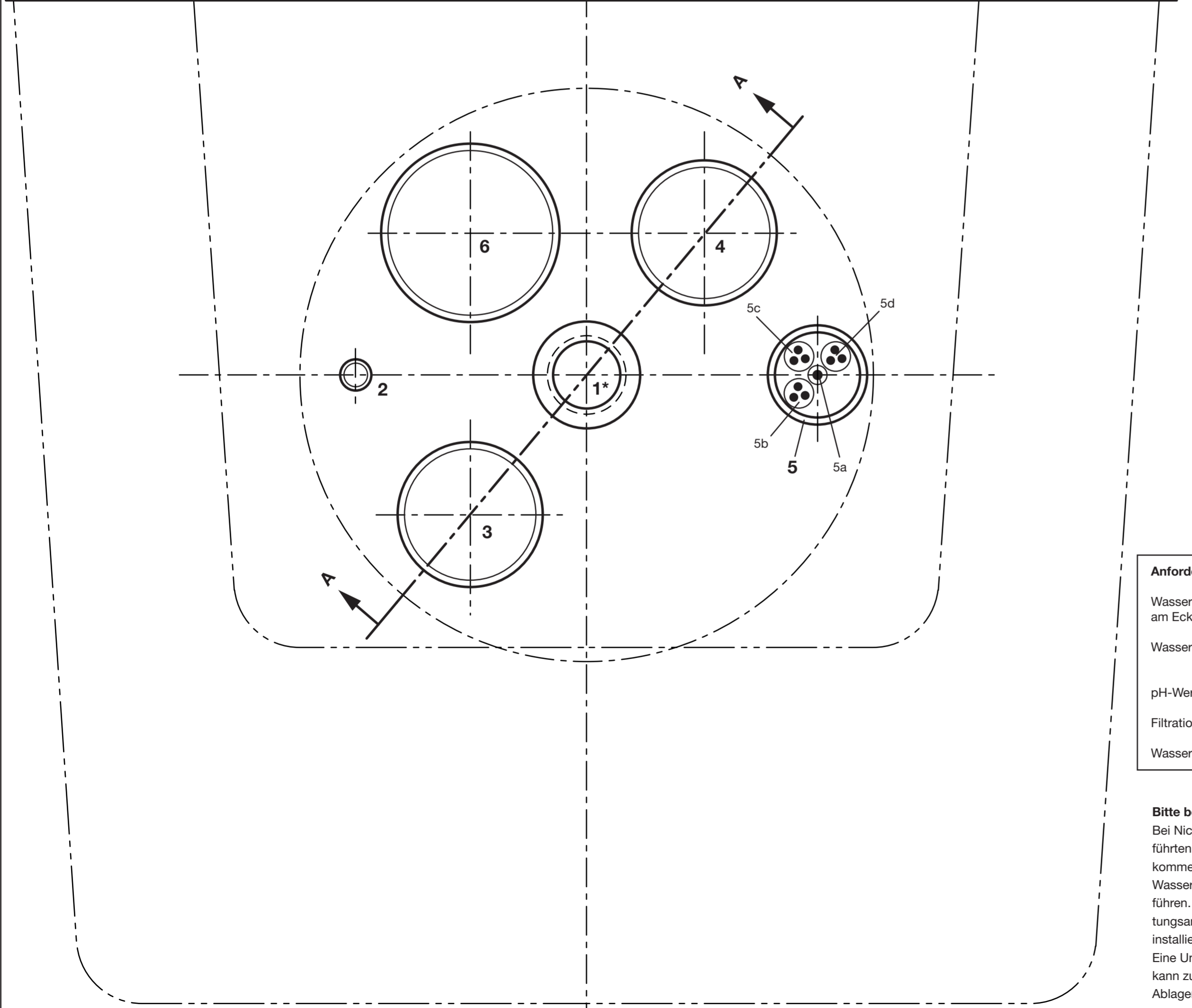


Anforderungen Absaugung:

Absaugunterdruck am Geräteeingang/
Bodenanschluß 3, Staudruck: 160 mbar

Saugleistung am Geräteeingang/
Bodenanschluß 3: 900-1000 NI/min

- A Min. Nischenhöhe 82 cm
- A Min. Nischenbreite (max. 5 Köcher) 40 cm
- A Min. Nischenbreite (max. 7 Köcher) 50 cm
- B Min. Nischentiefe 50 cm



- 1 Wassereingang links
 - 2 Absperrorgan
 - 3 Filter 0,08 mm/80 µm
 - 4 Anschluss-Set für Enthärt. (optional/bei Bedarf)
 - 5 Magnetventil 230V/50 Hz über Praxishauptschalter
 - 6 Absperrorgan
 - 7 Flexible Umgebung
 - 8 Kontaktwasserzähler+Impfstelle (optional/bei Bedarf)
- * prophylaktisch

ACHTUNG!
Die Geräte dürfen nur an Installationen angeschlossen werden, die den VDE-Bestimmungen 0100 und 0107 entsprechen.

Die Wasserinstallation ist gemäß den technischen Richtlinien der DIN 1988, Teil 4 bzw. der DIN EN 1717, Schutz des Trinkwassers vor Rückfluss, durchzuführen. Das bedeutet, dass vor dem Anschluss der Dentaleinheit an die allgemeine Trinkwasserleitung überprüft werden muss, ob die Dentaleinheit den geforderten Trinkwasserschutz (= freier Auslauf) hat oder mit einer internen Wasserversorgung mittels wechselbarer Druckwasserflasche ausgestattet ist. Wenn nicht, ist in der Wasserzuleitung -bauseits- eine entsprechende Sicherungseinrichtung einzubauen.

Für Saugleitungen sind die Angaben des Herstellers der Saugmaschine zu beachten.

Zum Antrieb der Turbine, zur Kühlung der Bohrantriebe sowie für Kühlspray wird ölfreie, trockene und hygienisch einwandfreie Luft benötigt. Zulässiger Luftdruck: 6-8 bar.

Anforderungen Wasserversorgung:

Wasserqualität am Eckventil: Trinkwasserqualität

Wasserhärte: 8,4 - 12° dH
1,50 - 2,14 mmol/l

pH-Wert: 7,2 - 7,8

Filtration: 0,08 mm/80 µm

Wasserdruck: 2 - 5 bar

LEGENDE:

- 1* Wasserzufluss (bauseitig mit Eckventil für Rohranschluss 10 Ø und Feinfilter)
 - 2 Druckluft (bauseitig mit Eckventil für Rohranschluss 10 Ø und Feinfilter)
 - 3 Saugleitung oder Abluft DN 40 HT-PP, DIN 19560
 - 4 Wasserabfluss DN 40 HT-PP, DIN 19560
 - 5 Isolierrohr PG 23 oder PG 29 oder DN 40 HT-PP, DIN 19560
 - 5a Potentialausgleichsleitung min. 4 mm²
 - 5b Netzleitung 3 x 1,5 mm², 16A
 - 5c Steuerleitung 3 x 1,5 mm², für Saugmaschine
 - 5d Kabel 2 x 0,75 mm², für Klingel, Türöffner usw. Punkte c, d und e nur bei Bedarf
 - 6 Leerrohr DN 50, für Verbindung zu anderen Geräten bzw. Geräteteilen
- * prophylaktisch

Bitte beachten Sie:

Bei Nichteinhaltung der oben aufgeführten Werte kann es zu Störungen kommen. Eine Überschreitung der Wasserhärte kann zu Kalkproblemen führen. Es sollte eine Wasserenthärtungsanlage im Ionentauschverfahren installiert werden. Eine Unterschreitung der Wasserhärte kann zu Problemen mit algenartigen Ablagerungen führen.

IP Typ08 V2.00 36241 D

Bestell-Nr. 36241

						Anschlusskasten Typ 2 für Geräte mit Druckwasserflasche		Maßstab 1:1 (1:20)
						Installationsplan U1300HK (U753)		Verwendung ab 12.09
						69.000 - 404		besteht aus 1 Blatt
						ULTRADENT		Blatt-Nr. 1
2004	Tag			Name				
Bearb.	01.03			FKnott				
Gepr.	12.03			WKoch				
Norm.								
02	2009	12/09	Maizet					
01	Freigabe	15.03.04	WKoch					
Ausgabe	Änderung	Tag	Name					